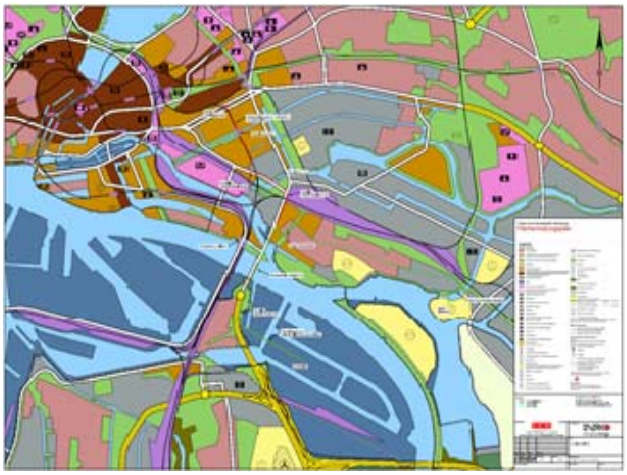
Konzeptionelle Planung Fernwärmeversorgung in Hamburg

Projekt

Ermittlung und Vergleich von Fernwärmetrassen im Stadtgebiet Hamburg



Projektbeschreibung

In Hamburg sind in den kommenden Jahren erhebliche Veränderungen in der Fernwärmeinfrastruktur erforderlich, da das bisher einen großen Teil der Fernwärme erzeugende Kraftwerk in Wedel (knapp außerhalb der Stadtgrenze von Hamburg gelegen) außer Betrieb genommen wird.

Erklärtes Ziel der Hamburger Energiepolitik ist es, stattdessen die Wärme aus vorhandenen und noch zu bauenden Wärmeerzeugungseinrichtungen in Hamburg auszukoppeln und dabei insbesondere auch Restwärmemengen aus Industriebetrieben zu nutzen.

Diese Erzeugungsanlagen befinden sich jedoch häufig nicht in der Nähe des vorhandenen Fernwärmenetzes.

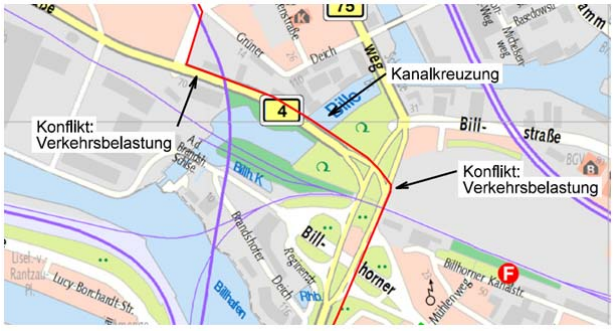
Insbesondere war dabei zu beachten, dass sich das Fernwärmeverteilungsnetz fast ausschließlich nördlich der Elbe befindet, während potentielle Erzeugungsanlagen sich südlich der Elbe bzw. im Hafengebiet befinden. Daher waren auch Lösungen zur Querung der Elbe zu entwickeln.

Auftraggeber

EEB ENERKO Energiewirtschaftliche Beratung GmbH

Leistungszeitraum

April 2016 – Oktober 2016

Leistungsumfang

- Festlegung der technischen Randbedingungen
- Identifikation möglicher Trassenführungen
- Abstimmungen mit Behörden und Versorgungsunternehmen
- Teilnahme an Planungsbesprechungen
- Darstellung und Beschreibung des Raumwiderstands
- Berücksichtigung anderer Planungen, z. B. Straßenbau
- Festlegung geeigneter Baumethoden
- Ermittlung geeigneter Bereiche und Baumethoden für große Gewässerquerungen, z. B. der Elbe
- Kostenermittlung
- Erstellung eines Abschlussberichtes und einer Projektpräsentation